#2023

Die ISSI

Sektion Deutschland

DER RÜCKBLICK AUF DIE DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN 2023

ISPA SKATSPORT INFORMATIONEN

VERBANDSZEITSCHRIFT DER ISPA SEKTION DEUTSCHLAND

INHALT

04 MAGDEBURG 2023

06 MANNSCHAFTEN

18 EINZEL

28 HELFER

30 KALLE

31 LUIS

EDITORIAL

“STARKE BETEILIGUNG. SPANNENDE WETTKÄMPFE. GUTE MEISTER-SCHAFTEN.

Wir haben 2023 eine gute Meisterschaft erlebt mit vielen spannenden Entscheidungen in sportlich fairer Atmosphäre. Magdeburg konnte seinen guten Ruf als Austragungsort wieder bestätigen, das Maritim Hotel in seiner Lage, Größe und den technischen Möglichkeiten bleibt erste Wahl, Schäfer Reisen unser vertrauter und zuverlässiger Kooperationspartner.

Bereits zum dritten Mal haben wir alle Wettbewerbe mit der elektronischen Listenführung gespielt, erstmals wurden dabei alle Wettbewerbe von der ISPA in Eigenregie verwaltet. Ein großer Dank an alle Verantwortlichen und Beteiligten für ihren Einsatz.

Die Beteiligung in den Einzelwettbewerben war sehr gut, fast 750 Anmeldungen stimmen uns optimistisch für kommende Meisterschaften.

Das nächste große Skat-Event steht bereits vor der Tür, im August werden wir in Magdeburg die Europameisterschaften austragen. Auch dort werden die allermeisten Wettbewerbe mit der elektronischen Listenführung gespielt werden, nur der Sonntag bildet die Ausnahme. Die bisherigen Anmeldezahlen für die EM lassen auf regen Zuspruch schließen.

So wäre der Sommer 2023 eigentlich eine gute Zeit, wenn wir nicht Anfang Juni die traurige Nachricht vom Tod von Ari Burgers hätten hinnehmen müssen. Ari hat in seiner Zeit als Vizepräsident der ISPA-Deutschland und als Gruppenleiter in der Gruppe West viel Gutes bewirkt und wird uns in dauerhafter, guter Erinnerung bleiben.

Umso mehr wünsche ich euch allen: Bleibt gesund. Auf ein Wiedersehen in Magdeburg freut sich

Thomas Munzert
Präsident ISPA–Deutschland e.V.

MAGDEBURG 2023: STARKE BETEILIGUNG, GUTE WETTBEWERBE

Magdeburg kommt an bei den Skatspielern. Fast 750 Teilnehmer sind das beste Ergebnis seit Jahren.

Die deutschen Skatmeisterschaften 2023 sind unterm Strich erfolgreich verlaufen. Die Beteiligung an den Wettbewerben zeigt nach oben; die Änderungen im Ablauf haben sich bewährt. Zwar lief nicht alles reibungslos; auftretende Störungen konnten aber schnell behoben werden. Der gelassene Umgang aller Teilnehmer in den wenigen kritischen Situationen wirkte zusätzlich entspannend. Positiv bewährt hat sich die Meldung zu den Mixed- und Tandem Wettbewerben direkt an der Bühne. Auch die Verteilung der Startkarten in diesen Disziplinen an den Tischen hilft dem Orga-Team. Gut geklappt haben die Nuller-Wechsel direkt am Tisch. Das entlastet die Helfer ebenfalls und schafft Zeit für die Erledigung anderer Aufgaben. Auch die Verschlankung der Siegerehrung und die Änderungen bei der Preisgeldverteilung zeigt positive Wirkung und beschleunigt das Finale der Veranstaltung.

Das große Gerüst für die nächsten Meisterschaften steht; was noch verbessert werden kann, sind Kleinigkeiten. Wünschen wir uns also schon jetzt eine erfolgreiche Meisterschaft 2024 ab dem 08. Mai. Wir freuen uns darauf.

ISSI – DM Spezial 2023

YOUNG & OLD DELUXE: MEISTER IM DRITTEN ANLAUF

In der Königsklasse holte sich das Team von Young & Old Deluxe aus der Gruppe Süd nach zwei Vizemeisterschaften den Titel in der 1. Bundesliga.

Young & Old Deluxe ist eine der ganz starken Mannschaften. Das Team aus dem Süden besticht seit Jahren durch Qualität und Kontinuität. Sieben der acht Spieler aus der diesjährigen Meisterschaft waren auch schon in den Vorjahren dabei. An Tag eins in Magdeburg startet der Vizemeister mit 4:2 und ist damit im 2. Strang. Nach Serie zwei sind naturgemäß noch zwei Mannschaften verlustfrei, Young & Old startet auf Rang vier. Nach Serie drei sicherte sich der Vertreter aus dem Süden mit 4:2, 6:0 und 6:0 Punkten Platz zwei. Der dritte Sechser in Folge am Freitag morgen schaffte Luft nach hinten; in die Serie fünf startete man mit vier Punkten Vorsprung. Zwei 4:2 Serien reichten, um am Ende mit vier Punkten Vorsprung das Team Genesis, einen weiteren Vertreter aus Gruppe Süd, auf Abstand zu halten und den Titel im dritten Anlauf zu gewinnen. Wir gratulieren ganz herzlich.

SPANNENDE ENTSCHEIDUNGEN

Die Mannschaftswettbewerbe wurden wieder auf der Zielgeraden entschieden. Nur wer auch am Ende das beste Händchen hat, bleibt vorne.

Im Pokalwettbewerb zeichnete sich früh ab, dass starke Mannschaften aus den letzten Jahren wieder ihre Ansprüche anmelden. In Serie eins konnten acht Mannschaften die sechs Punkte einfahren, nach Serie zwei waren es zwei Mannschaften, die mit makelloser Bilanz und 12:0 Punkten vorne standen. Am Ende des ersten Tages führten Badenpower, Frielendorf und Treysa das Feld an. Badenpower ist Titelverteidiger im Pokalwettbewerb, Lokschuppen Treysa gewann den Titel 2021 und wurde im letzten Jahr Vizepokalsieger. Die erste Serie des zweiten Tages sicherte sich Badenpower in seinem Strang; Lokschuppen Treysa holte sich vier Wertungspunkte. Dahinter kamen nun die Skatschnecken und Drei Länder ohne Elf, die sich in ihren Strängen jeweils die sechs Punkte gesichert hatten. In Serie fünf verließ Badenpower das Kartenglück; 0:6 Punkte machten den Wettbewerb wieder richtig spannend. Die beste Ausgangsposition für das Finale hatten die Skatschnecken aus der Gruppe West, dahinter kamen Badenpower und Treysa. Auf Rang vier kam mit Münster ein weiterer Verteter aus dem Westen. Alle vier Mannschaften des ersten Stranges konnten Pokalsieger werden. Die sechs Punkte des ersten Strangs holte sich Lokschuppen Treysa; sie konnten damit den Titel gewinnen und ihre ohnehin erfolgreiche Pokalbilanz der letzten Jahre ausbauen.

Auch im Liga-Cup ging es spannend zu. Entsprechend der Punktewertung hatten nach Serie eins zwölf Mannschaften sechs Punkte, nach Serie zwei waren es noch drei und am Ende des ersten Tages standen drei Mannschaften mit 16:2 Punkten vorne; die Kegelrobben, Peitz und Oberelben. Den besten Start in den zweiten Wettkampftag erwischten die Kegelrobben. Sie holten sich in ihrem Strang die sechs Punkte und mussten ihre Führung in Serie fünf gegen Lünen, Greiz und Hickengrund verteidigen. In dieser Serie

> “MAN SIEHT SEHR VIEL SPORTSGEIST BEI DEN ENTSCHEIDUNGEN. DAS IST GUT.

verabschiedete sich Hickengrund aus dem Titelrennen, Greiz sicherte sich die sechs Punkte und schiebt sich damit auf Rang zwei. Klar damit: Der Sieger des Liga-Cups 2023 wird an den Tischen 1-4 ausgespielt. Greiz konnte mit 4444 Spielpunkten sechs Wertungspunkte erspielen und damit den Titel sicher erringen. Platz zwei ging an die Skatfreunde aus Bünde, die in Serie sechs 4:2 Punkte holten. Den dritten Podestplatz sicherten sich die Skatfreunde aus Frankfurt, die in ihrem Strang sechs Punkte erreichten und damit von Rang fünf auf Rang drei kletterten.

2024 - so viel kann man wohl schon sagen - wird es nicht weniger spannend werden. Freuen wir uns darauf.

ISSI – DM Spezial 2023

DEUTSCHE MEISTER 2023

1. YOUNG & OLD DELUXE
2. TEAM GENESIS
3. SACHSEN TIGERS SKAT.COM

ISSI – DM Spezial 2023

POKALSIEGER 2023

1. LOKSCHUPPTEN TREYSA
2. SKATSCHNECKEN
3. MÜSSELBUBEN OLDENBURG

ISSI – DM Spezial 2023

LIGA CUP SIEGER 2023

1. SKATCLUB GREIZ
2. STRATEGIE BÜNDE
3. SKATFREUNDE FRANKFURT

ISSI - DM Spezial 2023

1. BUNDESLIGA ENDSTAND

Platz	Name	W-punkte	Spielpk-te
1.	Young & Old Deluxe I	30:06	35755
2.	Team Genesis	26:10	34765
3.	Sachsen Tigers Skat.com	26:10	33462
4.	Die Tornados I	24:12	36454
5.	Euroskater I	22:14	34497
6.	Stromberg 05	22:14	34376
7.	SG Emstal / Kaufungen I	20:16	35733
8.	Trumpfspiel Ost	20:16	38840
9.	Herz 10 Elbmarsch I	20:16	34268
10.	Scharfe Hand Sauerland	20:16	32798
11.	Wundertüte Hannover	18:18	33263
12.	OSC Rheinhausen	18:18	33155
13.	Skatclub Winsener 8 I	18:18	31751
14.	SF Rems-Murr/Heimsheim I	18:18	31470
15.	Hamburger Skatrebellen I	16:20	34055
16.	1. SC Elsfleth I	16:20	32165
17.	Strategie Bünde	14:22	32040
18.	Elbe Asse Hamburg	14:22	31455
19.	www.skatfreunde.de West	14:22	30574
20.	SG Eintracht Peitz e.V. Abtl. Skat I	12:24	31748
21.	Rebecca-Heerte Salzgitter I	12:24	31654
22.	SC 79 Osterode I	12:24	31574
23.	Die Nordberliner I	12:24	30824
24.	DSC Höllenasse I	08:28	30632

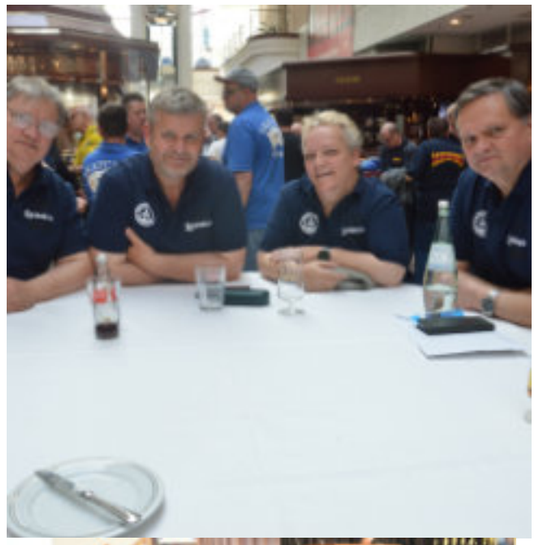
TOP TEN POKAL

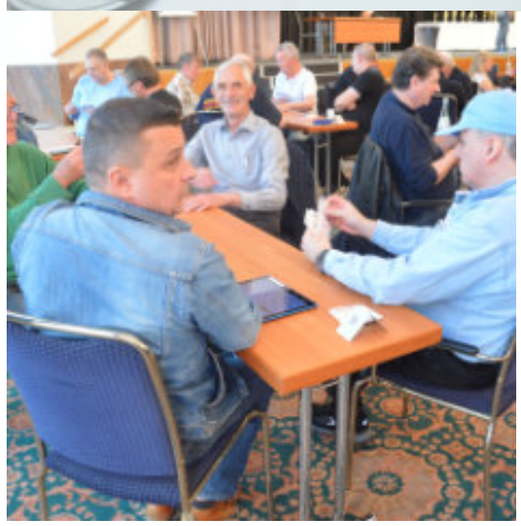
Platz	Name	W-punkte	Spielpk-te
1.	1. SC Lokschuppen Treysa I	28:08	36192
2.	Die Skatschnecken	28:08	34349
3.	Müsselbuben Oldenburg I	26:10	35293
4.	Badenpower I	24:12	35879
5.	1. SSC Geisslingen e.V.	24:12	34432
6.	Euroskater II	24:12	34305
7.	SC-Westr. Asse Baumholder	22:14	34320
8.	Silbersee Asse Frielendorf	22:14	34212
9.	KiepenKerl Münster I	22:14	33852
10.	Herz Sieben Schwerte II	22:14	32710

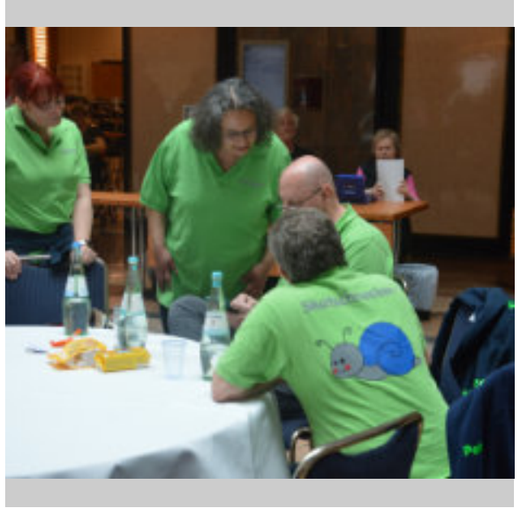
TOP TEN LIGA CUP

Platz	Name	W-punkte	Spielpk-te
1.	Skatclub Greiz	30:06	25482
2.	Alle Asse Bünde II	26:10	24819
3.	Skatfreunde Frankfurt	26:10	24364
4.	ISPA Hamburg I	26:10	24128
5.	1. SC Kegelrobben	26:10	24019
6.	Lüner Buben 99	24:12	23707
7.	SG Eintracht Peitz e.V. - Abt. Skat III	24:12	23679
8.	SF Hickengrund	24:12	22809
9.	Skatfreunde Wirges I	24:12	22670
10.	Runder Tisch Oberelben	24:12	21995

ISSI – DM Spezial 2023







DIE EINZELWETTBEWERBE: GROSSES KINO VON ANDY

Eine deutsche Einzelmeisterschaft im Skat ist wie ein Biathlonrennen mit 6 x Schießen. Es gibt einen großen Kreis von möglichen Gewinnern und viel mehr Anwärter aufs Podest als Plätze dort.

2023 startet der Wettbewerb mit einem Sieg für Frank Klix in Serie eins. Über 2000 Punkte waren ein starkes Signal und die Führung für einen Spieler aus dem großen Kreis der Favoriten. Klix hatte bereits am Mittwoch beim Vorturnier mit seinem 2. Platz Ansprüche angemeldet. Und tatsächlich sollte sich Frank im Turnierverlauf behaupten und in Serie sechs an Tisch eins sitzen. Direkt hinter Klix platziert sich Carsten Rehm von den Berghöfer Buben aus der Gruppe West. Auch er sollte in Magdeburg ein hervorragendes Turnier spielen und sich am Ende einen Top Ten Platz sichern. Ebenfalls sehr stark der Weltmeister: Deni Lazicic, der in der ISPA für Young & Old Deluxe spielt, startet mit Rang sechs in Serie eins. Serie zwei läuft für den späteren Sieger, Andy Kuhnt, sehr gut. 1629 Punkte

> GANZ AM ENDE DREHT SICH DAS BLATT NOCH MAL.

sind Rang 10 in der Serienwertung. In der Addition steht Kuhnt vom SC Müritz auf Platz 19. Kuhnt zählt sicherlich nicht zu den absoluten Favoriten, Außenseiterchancen hat er aber sicherlich. Vor ihm illustre Namen wie beispielsweise Deni Lazicic und Yogi Engler vom frisch gekürten Mannschaftsmeister auf Rang sieben und acht. Auf Rang 14 Wilfried Lücking, der lange Zeit in der sechsten Serie wie der Deutsche Meister aussah und am Ende einen vierten Platz erreichte. Kuhnt spielt auch in Serie drei konstant. 12:2 Spiele mit insgesamt 1125 Punkte lassen den Spieler vom SC Müritz lediglich einen Platz auf Platz 20 zurückfallen. Ähnlich konstant spielt Lücking, er verbessert sich von Rang 14 auf Rang 12. Ganz vorne nach Serie drei weiterhin Thomas Franken, Asis El Atawneh und Carsten Rehm. Jetzt bereits auf Rang sechs ist Bernd Uhl von Young & Old Deluxe. Starke 1715 Punkte in Serie drei bringen ihm einen Sprung von Rang 57 an Tisch zwei. Die letzte Serie des Tages bringt Carsten Rehm auf Rang eins. Das sichert ihm den Tagessieg und eine Prämie von 400 EUR. Kuhnt verbessert sich auf Rang 3, Uhl klettert auf Rang fünf, Lücking geht an Tisch eins mit Platz vier. Einen deutlichen Sprung macht Kröhle. Der Einzelmeister von 2013 und 2021 verbessert sich auf Rang 21.

Serie fünf am Sonntagmorgen bringt für Andy Kuhnt die Führung in der Gesamtwertung. Der Müritzer spielt erneut 12:1, holt 1385 Punkte und führt damit das Feld an. Dahinter Uhl, der 1462 holt und Lücking, der 1262 spielt. Als vierter im Bunde an Tisch eins ist Klix von den Euroskatern wieder da. Er liegt allerdings bereits knapp 400 Punkte hinter Kuhnt. Verwalten kann man nichts an Tisch eins. Kröhle spielt in Serie fünf 1431 und rückt auf Rang sechs vor, Lazicic kommt von Platz 28 auf Rang sieben. Damit sitzen am Verfolgertisch exzellente Offensivqualitäten, die ihre Gelegenheiten sicherlich konsequent nutzen werden.

Das beweist Lazicic sehr schnell. Er spielt in Spiel fünf einen Grand gegen vieren, den er verliert und setzt direkt danach einen Karo gegen fünf auf rechts.

MEHR ALS 250 TANDEMS UND MIXED AM START

Damit verabschiedet sich Lazicic von den vordersten Plätzen. Sportlich fair und gut gelaunt wird er später bei der Siegerehrung seinen 3. Platz in der Mixedwertung feiern. Derweil sieht es an Tisch eins gut aus für Lücking. Die Liste läuft, zur Halbzeit ist der Titel greifbar nahe. In der zweiten Hälfte reisst es dann aber ab. Kuhnt kann Boden wieder gutmachen, Lücking verliert zwei Spiele.

Erwin Kröhle an Tisch zwei holt in Spiel 45 noch mal das große Besteck raus, ein Grand Ouvert bringt 216 Punkte. Dieses Spiel und neun weitere Spielgewinnne bringen Kröhle 1327 Punkte und in der Addition den dritten Rang in der Gesamtwertung. An Tisch eins schiebt sich Uhl immer weiter nach vorne und ist bei Spiel 40 auf Meisterkurs. Die beiden letzten Päckchen bringen die Entscheidung. Kuhnt macht fünf Spiele, gewinnt davon vier und ist Deutscher Einzelmeister 2023.

Von den 24 gespielten Listen der ersten vier Spieler ist nur eine einzige Liste unter 1000 Punkten gewesen. Auffallend auch, dass nur ein Spieler von Tisch eins sich in einer Serie ganz vorne platzieren konnte, nämlich Lücking in Serie zwei.

Sieger der Damenkonkurrenz wurde Corry Schrader, die in der Gesamtwertung Rang 26 erreicht. Zweite der Damenwertung wurde Jana Müller, den dritten Platz sicherte sich Heidi Vogeno.

Die Mixedwertung sichern sich Vogeo und Seferovic vor König und Kröhle und Schrader und Lazicic. Die Tandemdisziplin gewinnen Braun & Braun, die auch in der Einzelwertung mit Platz sieben und elf auf dem Podest standen. Zweiter in der Tandemwertung wurden Reeg & Herzog, Georg Reeg wird im Einzel fünfter. Den dritten Podestplatz im Tandem sicherte sich der zweite der Gesamtwertung, Uhl, gemeinsam mit Seidel.

Gleich sieben der Podestplätze kommen aus der Seniorenklasse.

2022 hatten die Damen noch zwei Podestplätze, die Senioren drei Spieler unter den Top zwanzig.

TOP 100 EINZEL

Platz	Name	Punkte
1.	Kuhnt, Andy	8.170
2.	Uhl, Bernd (S)	7.992
3.	Kröhle, Erwin	7.701
4.	Lücking, Wilfried (S)	7.601
5.	Reeg, Georg	7.562
6.	Lehmann, Mathias	7.521
7.	Braun, Sebastian	7.475
8.	Feußner, Arno (S)	7434
9.	Rehm, Carsten	7392
10.	Klix, Frank-Peter	7274
11.	Braun, Stephan	7271
12.	Wünsch, Herbert	7254
13.	Seidler, Frank	7215
14.	Roth, Gerhard (S)	7113
15.	Dietl, Nico	7039
16.	Phlipsen, Leopold (S)	7039
17.	Naujoks, Manfred (S)	7032
18.	Neumann, Jörg	7029
19.	Preuß, Wolfgang (S)	7021
20.	Severovic, Senad	7009
21.	Seeber, Hartmut	6996
22.	Bär, Steffen	6993
23.	Kuntzemann, Friedhelm	6991
24.	Jobusch, Werner (S)	6991
25.	Röhr, Uwe	6975
26.	Schrader, Corry (D)	6956
27.	Müller, Jana (D)	6953
28.	Schwarzer, Udo (S)	6948
29.	Wiedemann, Jens	6931
30.	Schwenk, Andreas	6922
31.	Engler, Jogi	6910
32.	Bode, Axel	6895
33.	Kremer, Lars	6873

Platz	Name	Punkte
34.	Rupp, Oswin	6859
35.	Hemmann, Jens	6845
36.	El Atawneh, Asis	6845
37.	Porath, Lothar	6837
38.	Döhler, Uwe	6831
39.	Hönigschmid, Andreas	6827
40.	Eska, Mike	6825
41.	Dörnen, Uwe	6822
42.	Wagner, Oliver	6819
43.	Herzog, Janny	6797
44.	Lehmann, Martin	6771
45.	Jülich, Dietmar (S)	6760
46.	Heblich, Markus	6760
47.	Rosenboom, Bruno	6750
48.	Vogeno, Heidi (D)	6742
49.	Rischke, Jens	6737
50.	Bokelmann, Rainer	6735
51.	Reichert, Julien	6711
52.	Menzel, Marco	6710
53.	Born, Thomas	6709
54.	Franken, Katharina (D)	6707
55.	Schnier, Rolf	6704
56.	Holzer, Richard	6697
57.	Unger, Holger	6697
58.	Schild, Andreas	6696
59.	Paßmann, Dirk	6673
60.	Fug, Uwe	6668
61.	Gebele, Kerstin (D)	6664
62.	Bredehöft, Herbert (S)	6660
63.	Heinen, Wolfgang	6653
64.	Schneider, Walter (S)	6647
65.	Zipfel, Matthias (S)	6635
66.	Thormann, Lars	6630

ISSI – DM Spezial 2023

TOP 100 EINZEL

Platz	Name	Pkte
67.	Mertin, Klaus	6627
68.	Tandetzke, Anke (D)	6626
69.	Förster, Simon	6615
70.	Frickemeier, Thomas (S)	6613
71.	Neumann, Detlef	6611
72.	Eder, Hansi	6605
73.	Feisthammel, Eckhard (S)	6597
74 .	Bau, Thomas	6594
75.	Schwaderer, Michael	6593
76.	Rieke, Michael	6588
77.	Ettling, Armin (S)	6585
78.	Münzenberg, Wolfgang (S)	6581
79.	Gommel, Volker	6580
80.	Danner, Marius	6572
81.	Stephan, Ingo	6572
82.	Metternich, Sabrina (D)	6566
83.	Backhaus, Dirk	6560
84.	Hennig, Heinz (S)	6559
85.	Pfeifer, Michael	6555
86.	Merle, Reinhold	6553
87.	Wismar, Jasmine (D)	6550
88.	Alt, Klaus-Peter	6540
89.	Schütze, Frank	6538
90.	Lazicic, Deni	6538
91.	Pfalzgraf, Reinhold (S)	6528
92.	Franken, Thomas	6520
93.	Dreyer, Frank	6518
94.	Pieper, Bernd	6506
95.	Boursie, Heribert (S)	6506
96.	Jensen, Hermann (S)	6498
97.	Mau, Uwe	6496
98.	Ehlerding, Joachin (S)	6495
99.	Thomsen, Christian (S)	6491
100.	Wulff, Peter	6485

TOP TEN DAMEN

Platz	Name	Punkte
1.	Corry Schrader	6956
2.	Jana Müller	6953
3.	Heidi Vogeno	6742
4.	Katharina Franken	6707
5.	Kerstin Gebele	6664
6.	Anke Tandetzke	6626
7.	Sabrina Metternich	6566
8.	Jasmine Wismar	6550
9.	KieNhi Elsen	6365
10.	Michaela Dornbach	6323

TOP TEN SENIOREN

Platz	Name	Punkte
1.	Bernd Uhl	7992
2.	Wilfried Lücking	7601
3.	Arno Feußner	7434
4.	Gerhard Roth	7113
5.	Leopold Philipsen	7039
6.	Manfred Naujoks	7032
7.	Wolfgang Preuß	7021
8.	Werner Jobusch	6991
9.	Udo Schwarzer	6948
10.	Dietmar Jülich	6760

TOP THREE SENIORINNEN

	Name	Punkte
1.	Erika Suhling	6133
2.	Christa Reinhardt	6132
3.	Monika Kranen	5524

TOP TEN TANDEM

	Team	Spieler	Pkte
1.	Double Brownie	Sebastian Braun Stephan Braun	14746
2.	Janny und Georg	Janny Herzog Georg Reeg	14359
3.	Old & Young De-luxe I	Bernd Uhl Rainer Seidel	14356
4.	Gerd & Andreas	Gerhard Roth Andreas Schwenk	14035
5.	Die Nordberli-ner II	Wolfgang Preuß Bodo Borchert	13482
6.	Dreamteam	Heidi Vogeno Rainer Bokelmann	13477
7.	Hart am Glas	Jogi Engler Deni Lazicic	13448
8.	Michael & Lothar	Michael Schwaderer Lothar Porath	13430
9.	Fortuna Ammersbek	Frank Seidler Andreas Stecher	13374
10.	Vegas Winners	Dirk Paßmann Hansi Eder	13278

TOP TEN MIXED

	Name	Spieler	Pkte
1.	Faktor X	Heidi Vogeno Senad Seferovic	13751
2.	BiEr	Sabine König Erwin Kröhle	13664
3.	Der Schöne und das Biest	Corry Schrader Deni Lazicic	13494
4.	Erika und Frank	Erika Suhling Frank Peter Klix	13407
5.	ThomKat	Katharina Franken Thomas Franken	13227
6.	Nordberliner III	Wolfgang Preuß Stefanie Griem	13216
7.	Blind Date	Christine Regnery Nico Dietl	13168
8.	The Highway-men	Lydia Soppart Lars Kremer	13099
9.	Grand ohne Fünf	Tamara Wettlaufer Uwe Fug	12841
10.	Herz & Herz	Anja Schünemann Uwe Röhr	12694

JUNIOREN

	Name	Punkte
1.	Marcel Porath	6388
2.	Lukas Heide	5816
3.	Luis Schmitz	4520
4.	Lara Schmitz	4008
5.	Julia Steyns	3351

ISSI – DM Spezial 2023

Gewinner Damen:
Corry Schrader, Jana Müller und Heidi Vogeno

Gewinner Seniorinnen:
Erika Suhlig, Christa Reinhardt, Monika Kranen (nicht im Bild)

Gewinner Tandem
Sebastian und Stephan Braun

Gewinner Mixed:
Heidi Vogeno und Eddy Seferovic

Gewinner Senioren:
Bernd Uhl, Wilfried Lücking, Arno Feußner

Gewinner Junioren:
Marcel Porath, Lukas Heide, Luis Schmitz (nicht im Bild)

Tagessieger Tag 1
Carsten Rehm

Tagessieger Tag 2:
Armin Ettling

Einzelmeisterschaft Platz 6-20

Gewinner Einzel Platz 1-5:

2. Platz Tandem:
Georg Reeg und Janny Herzog

3. Platz Tandem:
Bernd Uhl und Rainer Seidel

Seriensieger Serie 1:
Frank Klix, Carsten Rehm, Asis El Atawneh

Seriensieger Serie 2 :
Marcel Opitz, Wilfried Lücking, Jogi Engler

2. Platz Mixed:
Sabine König und Erwin Kröhle

3. Platz Mixed:
Corry Schrader und Deni Lazicic

Seriensieger Serie 3
Reinhold Klee, Wolfgang Christ, Michael Czchon (noicht im Bild)

Seriensieger Serie 4
Jens Wiedemann, Volker Schubert, Georg Reeg

Mixed: Plätze 1-3

Seriensieger Serie 5
Gerd Ziemer, Norbert Bodewig, Harald Zielinski

Seriensieger Serie 6
Franz Bodewig, Reinhard Hilbrand, Christian Ernst

UNSER WUNSCH:
SEID BITTE PÜNKTLICH
AM TISCH UND
KONTROLLIERT, OB IHR
RICHTIG SITZT

LANGE TAGE. VIELE SCHRITTE. HELFER UND ORGA-TEAM.

Mit den Änderungen bei der Veranstaltungstechnik ändern sich auch die Aufgaben der Helfer. 10-12 Kilometer laufen sie am Tag. Und das Laufen ist nicht die größte Herausforderung.

Der Arbeitplan für die Helferinnen und Helfer während den Deutschen Meisterschaften ist lang und vielfältig. Grob kann man die fünf Veranstaltungstage in die Bereiche Turnierleitung, Schiedsrichterwesen, Technik, Moderation, Allgemeine Organisation, Saalbetreuung, Kasse und Officetätigkeiten unterteilen. Nicht jeder Helfer macht alles, aber viele Helfer arbeiten parallel in verschiedenen Abteilungen.

Die Aufgaben haben sich in den letzten Jahren gewandelt, die Spielweise mit Tablets macht einige Arbeiten überflüssig und bringt neue Pflichten. Die Herausforderung während der Turniertage sind die engen Zeitfenster vor der jeweils ersten Serie des Tages und dem jeweiligen Serienstart. Ist eine Serie einmal gestartet, entspannt sich die Lage im Saal; dann kommen viele Routinetätigkeiten. Auch wenn es während des eigentlichen Spielbetriebs vergleichsweise ruhig zugeht, gibt es etliches zu tun. Die Korrektur von Teilnehmerdaten, die Annahme von Mixed- und Tandems, Unterstützung bei Fragen und technischen Problemen, dazu Schiedsrichterentscheidungen und interne Vorbereitungen. Die Tablets müssen am Ende jeden Tages eingesammelt, gereinigt und geladen werden, am Freitag abend müssen sie zusätzlich für die Einzelwettbewerbe konfiguriert werden. Vor der ersten Serie des Spieltages muss der umgekehrte Weg gegangen werden. Abtrennen von den Ladestationen, Verteilen und Kontrolle, ob die Tablets anspringen. So sind die Helfer morgens die ersten im Saal und abends oft die letzten. Auch die Spieler können mit ganz wenig Aufwand zum organisatorischen Erfolg von Turnieren mit Tablets beitragen. Die wichtigste und größte Hilfe für die Organisatoren ist ganz einfacher Art: Seid bitte pünktlich an den Tischen und kontrolliert, ob ihr auch am richtigen Tisch sitzt. Denn eine Serie kann nur gestartet werden, wenn alle Tische im Saal besetzt sind. Wenn die Spieler dann noch die Anmeldefristen beachten und ihre Daten vor Ort kontrollieren, ist schon viel gewonnen.

DANKE FÜR ALLES, KALLE

Mit Karl-Heinz Apel verlässt ein Urgestein der ISPA-Deutschland das Präsidium. Der Leiter des Spielausschusses bleibt Gruppenleiter, möchte aber etwas kürzer treten.

Bereits im Mai 2022 hatte Karl-Heinz Apel seinen Rücktritt als Leiter des Liga-Ausschuss verkündet. Kommissarischer Nachfolger wurde der Leiter der Gruppe West, Bernd Schnell. Schnell hat als Projektverantwortlicher die Einführung der Tablets in den ISPA-Gruppen und bei den Deutschen Meisterschaften verantwortet.
Auch nach seinem Rückzug aus dem Präsidium will Kalle die Deutschen Meisterschaften in Magdeburg begleiten. Fahnen, Pokale, Spielkarten und Spiellisten, Setzpläne am Bord, Bühnendekoration und Einsätze als Schiedsrichter bleiben seine Domäne. Und natürlich die von Birgit, seiner Frau. Für seine unermüdliche Arbeit als Leiter des Liga-Ausschusses und Mitgleid der Turnierleitung an dieser Stelle noch mal Danke für Alles.

UND DANN KAM LUIS

Panne bei der Siegerehrung im Juniorenbereich. Ein Spieler hatte unbeabsichtigt das “J” auf seiner Startkarte. Das hättte Luis fast um seinen Auftritt gebracht.

Mit einer starken Juniorendelegation hat die ISPA-Belgien die Deutschen Meisterschaften in Magdeburg besucht. Gleich sieben Jugendliche traten in ihrer Altersklasse an. Die Aktion, von langer Hand geplant und mit Untersützung der Eltern durchgeführt, hat Vorbildcharakter. Mit den vordersten Plätzen hatten die Jugendlichen zwar nichts zu tun. Aber das tut dem Wert und der Stimmung keinen Abbruch. Als bester Spieler der Sektion Belgien im Juniorenbereich hätte Luis für seinen 3.Platz auf der Bühne geehrt werden sollen. Allerdings hatte sich bei einem der Senioren unbeabsichtigt das “J” auf die Startkarte geschmuggelt. Der Fehler fiel erst während der Siegerehrung auf. Bis Luis gefunden wurde, war die Ehrung der Junioren bereits vorbei. Also bekam Luis kurzerhand seine eigene Siegerehrung. Vielleicht war er der Spieler, der am meisten Applaus auf der Bühne bekam. Auf jeden Fall hat ihn niemand so offensichtlich genossen wie Luis.
Wir gratulieren dem ganzen ISPA-Skat-Jugend-Team aus Belgien und natürlich besonders Luis.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Irmgard Stronk ist wahrscheinlich die älteste aktive Skatspielerin in Deutschland und auf vielen Skat-Veranstaltungen ein gern gesehener Gast. Wir gratulieren nachträglich ganz, ganz herzlich zum 100. Geburtstag.

Irmgard Stronk, geb. 28.05.1923, ist nicht nur Mutter, Ehefrau, Vereinsgründerin und vieles mehr in ihrem Leben gewesen. Seit vielen Jahren ist der Skatsport und Skatreisen zu ihrer Passion geworden.

Nachdem sie ihre Leidenschaft, das Tennisspielen aufgrund von gesundheitlichen Einschränkungen aufgeben musste, hat sie zuerst im privaten Umfeld begonnen, Skat zu spielen. Nachdem in Gaststätten das Rauchverbot eingeführt wurde, begann sie auch im Verein aktiv Skat zu spielen. Angefangen hat sie bei den Spitzbuben Lohhof, wo sie auch heute noch aktives Vereinsmitglied ist. Seit 23.12.2004 ist Irmgard Mitglied der ISPA Deutschland als Einzelmitglied.

Sie ist heute Mitglied in drei Vereinen, in denen sie regelmässig jede Woche am Vereinsabend teilnimmt. Anlässlich ihres 100. Geburtstages fand ein Jubiläumsturnier über 2 Serien mit 50 Teilnehmern aus nah und fern statt. An Skatveranstaltungen wie den Deutschen Meisterschaften der ISPA, dem Skatturnier in Bad Füssing sowie auch an Europa- und Weltmeisterschaften der ISPA-World hat sie, soweit sie es terminlich und gesundheitlich einrichten konnte, immer gerne teilgenommen und sich vorgenommen, dies auch weiterhin zu tun.

BLEIBT GESUND UND ALLZEIT GUT BLATT!

WIR SEHEN UNS IN MAGDEBURG

ISSI MAGAZIN
VISDP: Thomas Munzert
Layout, Text: Christian Schneider
Bilder: Jürgen Bentzius